

4EU+ Alliance Educational Project



EUROPEAN
UNIVERSITY
ALLIANCE

***Sprachendynamik im 21. Jahrhundert:
Neologismen im deutsch-französischen Kontrast***

Hélène Vinckel-Roisin
Sorbonne Université

GerCoLiNet_Winterschule
Warschau, 13. Januar 2022

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



GLIEDERUNG

1. Neologismen als Ausdruck lexikalischer Kreativität

- 1.1. Begriffsbestimmung: Schnittstelle Lexik(ologie) und Lexikographie
- 1.2. Das Neologismenwörterbuch des IDS im Überblick

2. Neologismen der Corona-Pandemie im deutsch-französischen Vergleich

- 2.1. Ein aktuelles Thema in der Linguistik beidseits des Rheins
- 2.2. Neubildungen bzw. Neulexeme
 - 2.2.1. Im Deutschen
 - 2.2.2. Im Französischen – mit zwei Fallbeispielen
- 2.3. Neosemantismen bzw. Bedeutungswandel bei bereits existierenden Lexemen
 - 2.3.1. Im Deutschen
 - 2.3.2. Im Französischen

3. Schlussbetrachtungen

1. Neologismen als Ausdruck lexikalischer Kreativität

1.1. Begriffsbestimmung: Schnittstelle Lexik(ologie) und Lexikographie

Lexikalische bzw. **lexikologische** und **lexikographische** Herangehensweisen (vgl. die Schlüsselwörter der Winterschule: „Lexik und Lexikographie“)

- Die **Lexikologie** als **die Lehre von Wort und Wortschatz** beschäftigt sich mit Strukturen, Bedeutungen und Funktionen lexikalischer Einheiten im Hinblick auf das lexikalische System. Das kann synchron-strukturell, diachron und verarbeitungstechnisch bezogen geschehen. Davon abzugrenzen ist, als eigenständige Disziplin, die **Lexikographie – das Erstellen von Wörterbüchern**. In beiden Bereichen ist das Lexem die zentrale Einheit, jedoch unter verschiedenen Gesichtspunkten. Während der Lexikograph einen bestimmten Wortschatz erfassen und beschreiben will, möchte der Lexikologe ihn beschreiben und untersuchen. (Elsen 2004, 15-16)
- Die Bestimmung dieses Begriffs [Neologismus] variiert in den verschiedenen Arbeiten zu Lexikologie und Lexikographie erheblich. Nicht nur der Zeitfaktor stellt ein Problem dar: **ab wann und bis wann ist ein neues Wort als Neologismus zu bezeichnen? Ein Lexikograph muss entscheiden, ob ein Wort als neu in ein Wörterbuch, entweder mit dem Zusatz Neologismus oder direkt in ein Neologismenwörterbuch, aufzunehmen ist, denn er untersucht lexikalischen Sprachwandel.** (Elsen 2004, 19-20)

1.1. Begriffsbestimmung

Trotz einiger Varianten in der Forschungsliteratur (lexikologische vs. lexikographische Herangehensweise)

Versuch einer konsensfähigen **Definition** des Begriffs – z.B. in Anlehnung an die IDS-Forscher*innen der Abteilung ‚Lexik‘:

- „Ein **Neologismus** ist eine neue lexikalische Einheit bzw. die neue Bedeutung einer etablierten lexikalischen Einheit, die in einem bestimmten Abschnitt der Sprachentwicklung in einer Kommunikationsgemeinschaft aufkommt, sich ausbreitet und als sprachliche Norm allgemein akzeptiert wird.“ (Steffens 2012, 2 – vgl. zudem Steffens 2003, 2 und Herberg 2002, 195) – vgl. im Französischen u.a. Niklas-Salminen (2015, 140): « **néologie** » (du grec *néo-* ‘nouveau’ et *-logie* « parole, discours »))
- **im Französischen:** *télétravailler*; *l’illectronisme* [digitales Analphabetentum]; *le mocktail* [alkoholfreier Cocktail]; *technophobe* [technikfeindlich]; *s’adonner au « longe-côte »* [wasserwandern]
- **im Deutschen:** *biovegan*, *couchsurfen*, *detoxen*, *Digitalgipfel*, *Hygienampel*

1.1. Begriffsbestimmung

2011-2021: EIN [#JAHRZEHNT](#) – VIELE [#NEUE #WÖRTER](#):

Von *Ankunftsnachweis* bis *Zweitimpfling*
Leibniz-Institut für Deutsche Sprache Mannheim präsentiert
aktuelle Ergänzungen im Wortschatz zwischen 2011 und 2021

<https://www.ids-mannheim.de/aktuell/presse/pm-06122021/>

The graphic features a red background with a white torn-paper effect on the left side, where a Santa hat icon is visible. In the top right corner, the IDS logo is displayed next to the text 'LEIBNIZ-INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE'. The central focus is a white rectangular area containing a word cloud of German terms. The words are arranged in various sizes and orientations, with 'Covidpille' being the largest and most prominent. Other words include 'Limettenkoalition', 'Impfneid', 'Boosterimpfung', 'Zuschussrente', 'Chlorhuhn', 'Schlafwürfel', 'Gafferwand', 'Tomatenfisch', 'Radschnellweg', 'Mikromobilität', 'Ankunftsnachweis', 'Flanking', 'Bompel', 'Youtubeyoga', 'Balayage', and 'Zweitimpfler'. A vertical copyright notice '© IDS, Mannheim' is located on the left side of the white area.

IDS | LEIBNIZ-INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE

2011-2021: ein Jahrzehnt – viele neue Wörter

Boosterimpfung Zweitimpfler
Zuschussrente
Balayage **Limettenkoalition**
Chlorhuhn Bompel **Covidpille** Flanking
Youtubeyoga **Schlafwürfel** Ankunftsnachweis
Impfneid Gafferwand
Tomatenfisch Mikromobilität
Radschnellweg

© IDS, Mannheim

Warum entstehen Neologismen?

- **Neologismen als sprachliche Reflexe** (Plenarvortrag von Annette Klosa-Kückelhaus 2020a, Der Wortschatz der Coronapandemie: Von „Abstandsgebot“ bis „zweite Welle“)
 - **Neuer Wortschatz** entsteht, weil
 - neue Dinge und Gegebenheiten bezeichnet werden müssen.
 - (vor allem in den Medien) im Ausdruck variiert werden soll.
 - **Neuer Wortschatz** umfasst
 - Kurzzeitwörter und
 - sich langfristig etablierende Wörter.
- „Mit **Neologismen** wird der Bedarf an neuen Benennungen in einer Kommunikationsgemeinschaft befriedigt.“ (Steffens / al-Wadi 2013, XI)

„Technische Innovationen, historische Ereignisse, sich wandelnde gesellschaftliche Gegebenheiten oder politische Neuerungen – für eine funktionierende Verständigung muss sich der Wortschatz ständig anpassen. Da kann es schnell passieren, dass man ein Wort hört oder liest, das man noch nicht kennt oder bei dem man sich unsicher ist, wie man es schreibt oder spricht.“ (Möhrs 2021a, 52) – vgl. zudem Elsen (2004, 11)

„Solange es Sprecher gibt, die sich einer Sprache bedienen, befindet sich diese in ständigem Wandel. Da das Leben sich ändert, sind neue Wörter unabdingbar zum Ausdruck der Veränderungen [...].“


[Tant qu'il y a des sujets parlants pour se servir d'une langue, elle est en perpétuel mouvement. Comme la vie change, des mots nouveaux sont toujours indispensables pour exprimer les changements qui surviennent [...]] (Niklas-Salminen 2015, 136)

1.2. Das Neologismenwörterbuch des IDS im Überblick


Ursprünglich


- **Neologismenwörterbuch für das Deutsche: zwei Print-Publikationen**
 - Herberg, Dieter/Kinne, Michael/Steffens, Doris, 2004. *Neuer Wortschatz. Neologismen der 90er Jahre im Deutschen.*
 - Steffens, Doris/al-Wadi, Doris, 2013. *Neuer Wortschatz. Neologismen im Deutschen 2001–2010.*
- Adaption für die Onlinefassung + Einbeziehung von Neologismen der Nuller- und der Zehnerjahre
 - URL-Seite: <https://www.owid.de/docs/neo/start.jsp>
 - neue Wörter, neue Phraseologismen und neue Bedeutungen etablierter Wörter

1.2. Das Neologismenwörterbuch des IDS im Überblick




owid.de





Neologismenwörterbuch


Neologismenwörterbuch



In diesem Wörterbuch finden Sie mehr als 2.100 neue Wörter, neue Phraseologismen sowie neue Bedeutungen etablierter Wörter, die zwischen 1991 und heute in den alltagspraktischen Teil des Wortschatzes der deutschen Standardsprache eingegangen sind.


Im Fokus

- Neuer Wortschatz rund um die **Coronapandemie**
- Neologismen der **Zehnerjahre**



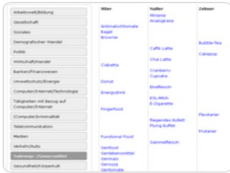
Aktuelle Ergänzungen

Hier sehen Sie, [welche Wörter wir zurzeit beobachten](#) und welche Artikel freigeschaltet wurden: [monatlich](#) Artikel in sachlich und thematisch zusammenhängenden Gruppen, und [am Ende eines Jahres](#) alle Artikel mit Wörtern der Zehnerjahre, die im jeweils letzten Jahr ergänzt wurden.




Vorschlag für neues Wort

Haben Sie ein neues Wort gehört oder gelesen? Dann füllen Sie bitte unser [Vorschlagsformular](#) aus und wir prüfen, ob das Wort innerhalb der letzten Jahre in der deutschen Alltagsprache aufgekommen ist und im Neologismenwörterbuch behandelt werden sollte.



Stichwörter in Sachgruppen

Der Allgemeinwortschatz wird besonders durch Lexik aus Fach- und Sachgebieten wie Wirtschaft/Handel, Medien usw. erweitert. Unter den [Stichwörtern in Sachgruppen](#) können Sie sehen, welche Wörter zu welchem Fach-/Sachgebiet wann in den deutschen Wortschatz integriert wurden.



Erweiterte Suche

Die [Erweiterte Suche](#) bietet Ihnen u.a. die Möglichkeit, nach allen Stichwörtern zu recherchieren, die ein gemeinsames Merkmal aufweisen (z.B. allen Stichwörtern, die aus dem Englischen entlehnt sind, oder allen Stichwörtern, die gegen Ende der 90er Jahre aufgekommen sind).

elexiko

Paronymwörterbuch


Sprichwörterbuch

Kommunikationsverben

Verlaufsformen

Fremdwörterbuch

Neologismenwörterbuch

- **Startseite**
- Wortartikel
- Projekt 
- Konzeption
- Benutzerhinweise
- Erweiterte Suche

Demokratiediskurs 1918–25

Schulldiskurs 1945–55


Protestdiskurs 1967/68

Schlüsselwörter 1989/90

OBELEX^{meta}

OBELEX^{dict}

Korpussuche



1.2. Das Neologismenwörterbuch des IDS im Überblick

Kriterien zur Aufnahme ins Wörterbuch

Selektionskriterien zur Aufnahme ins Neologismenwörterbuch des IDS, vgl. die Rubrik „Stichwortauswahl“

„Die berücksichtigten lexikalischen Einheiten müssen

- *neu für die 90er Jahre des 20. Jahrhunderts sein,*
- *der Allgemeinsprache angehören und*
- *dem deutschen Sprachgebrauch entsprechen.“*

- **Kriterium „Aufkommen in den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts“: Streben nach Objektivierung**
- **Kriterium „Zugehörigkeit zur Allgemeinsprache“**

Wir verstehen darunter die Gesamtheit jener standardsprachlichen Mittel, die dem größten Teil der Angehörigen einer Sprachgemeinschaft (hier der deutschen) zur Verfügung stehen. Die allgemeinsprachlichen lexikalischen Mittel kann man dann zusammenfassend als „*Allgemeinwortschatz*“ bezeichnen.

▪ Kriterium „deutscher Sprachgebrauch“

= lexikalische Einheiten, die in den deutschsprachigen Ländern benutzt werden und die häufig und in unterschiedlichen Quellen belegt sind – inkl. Anglizismen.

Bedingung: Assimilation in Bezug auf die Schreibung, auf die Aussprache und auf die Flexion (vgl. *Wakeboard*).

Wakeboard ist ein Lehnwort aus dem Englischen (*wakeboard*).

Aufkommen: seit Mitte der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts in Gebrauch

Bedeutung und Verwendung Grammatik Weitere Informationen

Bedeutungsangabe

Brett mit Fußschlaufen für eine Wassersportart, die eine Mischung aus Wasserskifahren, Surfen und Snowboarden ist

Belegblock [anzeigen >](#)

Abbildung [öffnen](#)

Typische Verwendungen

Wakeboard fahren
das Wakeboard ausprobieren
noch nie auf einem Wakeboard gestanden haben
der neue Trend Wakeboard

Bedeutung und Verwendung Grammatik Weitere Informationen

Grammatische Angaben

Wortart: **Nomen**
Genus: Neutrum (das *Wakeboard*)
Deklination
Genitiv Singular: Wakeboards
Nominativ Plural: Wakeboards

Wortbildungsproduktivität

Zusammensetzung: häufig als Bestimmungswort, z.B. in *Wakeboardkurs*, *Wakeboardmeisterschaft*, *Wakeboardszene*



Wakeboard

Vgl. auch z.B. « **Exit** »: <https://www.owid.de/artikel/408082>

1.2. Das Neologismenwörterbuch des IDS im Überblick



Stichwortliste

der Neologismen der Zehnerjahre

(535 Wortartikel)

zur Übersicht [weiter](#) »

*

"Gefällt mir" "Gefällt mir"-Button 3-D-Drucker

A

Abbruchjäger	Altkennzeichen	Asylgehalt
Abenomics	Aluhut	Asylherkunftsland
Abgasskandal	Ankerzentrum	aufpoppen
Abgassoftware	Ankunftsnachweis	Ausländermaut
Abschaltanlage	Ankunftszentrum	Ausreisegewahrsam
Abwicklungsfonds	Antänzer	autonomes Fahren
Akademisierungswahn	Arabellion	autonomes Waffensystem
alternativer Fakt	Arabischer Frühling	Autoposer

B

Backstop	Biodeutscher	Brexiterte
Balayage	biovegan	BRICS
Bankenabgabe	Bitcoin	Brotsommelier
Bankenabwicklungsfonds	Black Friday	Brückenteilzeit
Basiskonto	Blinkschuh	Bruderhahn
Beitragsservice	Blitzmarathon	Bubble-Tea
Bestellbutton	Blockupy	Bucketlist
Bestellerprinzip	Bodenampel	Bufdi
Bestpreis Klausel	Bodycam	Bundesausreisezentrum
Betrugssoftware	Bodyshaming	Bundesbedarfsplangesetz
Bettensteuer	Bompel	Bundesfachplanung
Bezahlschranke	Bonitätsanleihe	Bundesfreiwilliger
BFD	Bowl	Bundesteilhabegesetz
Bildungs- und Teilhabepaket	Boxerbraids	Bürgerenergie wende
Bildungsteilzeit	Boxspringbett	Buttonlösung

Im Fokus:

- **Neologismen der Zehnerjahre**
- **Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie**
(vgl. weiter unten 2.)

1.2. Das Neologismenwörterbuch des IDS im Überblick

Beispiele für Wortartikel:

Informationen zu Datentypen wie Schreibung, Aussprache, Bedeutung, Grammatik, syntagmatische und paradigmatische Beziehungen, Pragmatik, Herkunft, Gebrauchsspezifika und Wortbildung sowie Textbelege

Datengrundlage:
elektronische IDS-Textkorpora

Neologismenwörterbuch

Katzencafé

Neologismus der Zehnerjahre [Benutzerhinweise](#)


 Anfang der Zehnerjahre aufgekomen

Wortart: **Nomen (Neutrum)**
Gen.Sg. (des/eines) *Katzencafés*
Nom.Pl. (die) *Katzencafés*

Worttrennung: Kat|zen|ca|fé

Bedeutungsangabe

Café, in dem nicht nur die üblichen Speisen und Getränke angeboten werden, sondern auch das Streicheln von Katzen möglich ist

Wortbildung
(die) *Katze* + (das) *Café*

Belege
In **Katzencafés** können Besucher für umgerechnet 8 Euro 30 Minuten Katzen streicheln (*Spiegel Online*, 10.07.2013)

Ihren Ursprung haben **Katzencafés** in Asien. Dort sind sie aus der Not heraus entstanden, weil es den Menschen in vielen asiatischen Ländern nicht erlaubt ist, Haustiere in der Wohnung zu halten. In Deutschland gibt es mittlerweile in mehreren Städten **Katzencafés** (*dpa*, 28.08.2015)

Katzencafé, [...] [eine] Lokalität, in der man gleichzeitig Miezen streicheln und Kaffee schlürfen kann (*Nürnberger Zeitung*, 10.01.2017)

Neologismenwörterbuch

Küstenkoalition

Neologismus der Nullerjahre [Benutzerhinweise](#)

 Ende der Nullerjahre aufgekomen

Wortart: **Nomen (Femininum)**
Gen.Sg. (der/einer) *Küstenkoalition*
(ohne Plural)

Worttrennung: Küs|ten|ko|a|li|ti|on

Bedeutungsangabe

Regierungsbündnis in Schleswig-Holstein

Wortbildung
(die) *Küste* + (die) *Koalition*

Belege
Mit steifem Gegenwind mussten sie ja rechnen. Am Ende aber war es eine Sturmflut, die über SPD und CDU in Schleswig-Holstein hereinbrach. Genervt, frustriert, angewidert haben sich die Wähler in Scharen abgewendet von den Protagonisten der auf Krawall gebürsteten und mit lautem Knall geplatzten **Küsten-Koalition**. Die Volksparteien im Norden sind brutal abgestraft worden für ein Bündnis, das diesen Namen nicht verdiente. (*Saarbrücker Zeitung*, 29.09.2009)

Der SPD-Vorsitzende betonte, die **Küstenkoalition** aus SPD, Grünen und SSW habe in Kiel ganz sicher eine gute Arbeit gemacht. (*Saale-Zeitung*, 08.05.2017)

2. Neologismen der Corona-Pandemie im deutsch-französischen Vergleich

- **Ein aktuelles Thema in der Linguistik beidseits des Rheins**
- Neubildungen bzw. Neulexeme
- Neosemantismen bzw. Bedeutungswandel bei bereits existierenden Lexemen

2.1. Ein aktuelles Thema in der Linguistik beidseits des Rheins

- Wortschatz der Corona-Pandemie / Erforschung des Corona-Wortschatzes in der deutschen und französischen Sprache - vgl. u.a.

Im Französischen

- zum Französischen: das Glossar des Germanisten Prof. Dr. Jacques Poitou: [Pandémie de Covid-19 \(2019, 2020, 2021, ?\) : les mots pour le vivre, les mots pour le dire – Enquête lexicale, contextuelle et diachronique](#)

Im Deutschen

Am IDS

- das im April 2020 gestartete IDS-Projekt [„Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie“](#)

Stellungnahmen zur Sprache in der Coronakrise:

Sprachglossen und wiss. Beiträge von IDS-Mitarbeiterinnen und –Mitarbeitern (C. Möhrs, A. Klosa-Kückelhaus, G. Zifonun etc.)

vgl. <https://www.ids-mannheim.de/sprache-in-der-coronakrise>

„Wie beeinflusst die Coronakrise unsere Sprache? Welche Wörter spielen dabei eine besondere Rolle? Wie können wir uns der Beobachtung der aktuellen Sprachwandelprozesse methodisch nähern?“

(Sprachreport 1/2021, 15)



Schmökern Sie in unseren aktuellen Stellungnahmen zur **SPRACHE IN DER CORONAKRISE:**

- Wie beeinflusst die Coronakrise unsere Sprache?
- Welche Wörter spielen derzeit eine besondere Rolle?
- Wie können wir uns der Beobachtung der aktuellen Sprachwandelprozesse methodisch nähern?

In bisher 31 Sprachglossen und wissenschaftlichen Beiträgen äußern sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am IDS zu gegenwärtigen Tendenzen:

„Ein Weg aus der Coronakrise: Das Impfen“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 5. Februar 2021

„Virusmutationen: Von Mutanten und Mutationen“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 2. Februar 2021

„Zwischenruf zu „Warum eine Maske für Mund und Nase Mund-Nasen-Maske heißt“

Beitrag von Gisela Zifonun vom 22. Dezember 2020

„Zwischen den Jahren oder eine Zeit zwischen den Zeiten. Sprachliche Betrachtungen zur „Normalität“

Beitrag von Christine Möhrs vom 21. Dezember 2020

„Anglizismen in der Coronakrise“

Beitrag von Gisela Zifonun vom 03. Dezember 2020

„Bilder und Metaphern im Wortschatz rund um die Coronapandemie“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 5. November 2020

„Welcher Begrüßungstyp sind Sie?“

Beitrag von Christine Möhrs vom 20. April 2020

„(Social) Distancing, (social) Distanz oder (social) Distanzierung?“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 23. Oktober 2020

„Von Dauerwellen und anderen Wellen in Coronazeiten“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 18. August 2020

„Historische Krise – Corona-Gewinner – WUMMS: Eine Corona-Geschichte zu Wörtern, die die Wirtschaft bewegt“

Beitrag von Christine Möhrs vom 17. August 2020

„Schule trotz(t) Corona: Schule unter dem sprachlichen Einfluss der Corona-Pandemie“

Beitrag von Christine Möhrs vom 1. Juli 2020

„Medizinisches Vokabular rund um die Coronapandemie“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 4. Juni 2020

„Über Plexiglas, Abstand und Distanz“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 29. Mai 2020

„Arbeitst du noch oder weißt du es schon?“ – Glossare erklären Corona-Schlüsselbegriffe“

Aufsatz von Christine Möhrs vom 28. Mai 2020

„Von Ahnhuten, Verschwörungstheorien und Coronakleptis“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 20. Mai 2020

„Eine Öffnungsdiskussionsorgie um Beschränkungen, Einschränkungen und Sperren“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 12. Mai 2020

„Zwischenruf zu »Herdenimmunität“

Beitrag von Gisela Zifonun vom 7. Mai 2020

„eOWIDplus Analyse: Wie sehr schränkt die Corona-Krise das Vokabular deutschsprachiger Online-Presse ein?“

Beitrag von Carolin Müller-Spitzer, Sacha Wolfer, Alexander Kopleing und Frank Michaelis vom 6. Mai 2020

„eOWIDplus VIEWER: Sprachliche Spuren der Corona-Krise in deutschen Online-Nachrichtmeldungen. Explorieren Sie selbst!“

Aufsatz von Carolin Müller-Spitzer, Sacha Wolfer, Alexander Kopleing und Frank Michaelis vom 6. Mai 2020

„Arbeiten und Lernen in Coronazeiten: Homeoffice und Home-schooling“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 30. April 2020

„Coronavirus – COVID-19 – SARS-COV-2“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 23. April 2020

„Corona- und andere Partys“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus vom 22. April 2020

„Zwischenruf zu »Neue Normalität“

Beitrag von Gisela Zifonun vom 21. April 2020

„Ein Wortnetz entspinnt sich um »Corona“

Beitrag von Christine Möhrs vom 20. April 2020

„Von Gummistiefelmoniaten“

Beitrag vom 15. April 2020, in dem sich Annette Klosa-Kückelhaus mit der Bedeutung sog. Gummistiefelmoniate (aktuell z.B. Gesundheitsminister Jens Spahn) zu Beginn der Coronakrise zugeschrieben befindet

„Shutdown, Lockdown und Exit“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus zur Bedeutung des englischen Nomen »Shutdown« in der Coronakrise vom 7. April 2020

„Neue Wörter in der Coronakrise – Von Social Distancing und Gabenzaun“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus aus der Rubrik »Neuer Wortschatz« vom 6. April 2020

„Maske oder Mundschutz?“

Beitrag von Annette Klosa-Kückelhaus über Eigenschaften des Wortschatzes in der medialen Berichterstattung am Beispiel von »Maske« und »Mundschutz« vom 2. April 2020

„Zwischenruf zu Sozialer Distanz“

Beitrag von Gisela Zifonun zur Parole in der Coronakrise vom 30. März 2020

„Systemrelevant“

Beitrag von Christine Möhrs, systemrelevant – eine sprachwissenschaftliche Betrachtung des Begriffs aus aktuellen Anlass vom 29. März 2020

„Kommunikation in der Coronakrise“

Beitrag von Henning Lohm auf Spektrum.de über die Veränderung unserer Kommunikation in der Coronakrise vom 28. März 2020

<https://www1.ids-mannheim.de/sprache-in-der-coronakrise/>

Neuerscheinung 17.12.2021

Sprache in der Coronakrise

Wissenschaftliche Einzelveröffentlichungen im IDS-Verlag

Annette Klosa-Kückelhaus (Hrsg.): Sprache in der Coronakrise - Dynamischer Wandel in Lexikon und Kommunikation

ISBN: 978-3-937241-82-1

Erscheinungsjahr: 2021

Seitenzahl: 185

Gewicht: 0,500 kg

Bindung: Softcover

Verlag: Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Mannheim



Selten hat ein globales Ereignis nicht nur den Alltag sehr vieler Menschen weltweit schlagartig verändert und in einem längeren Zeitraum zu nachhaltigen Änderungen der Lebensumstände geführt, sondern auch direkte Spuren im Wortschatz und der Art und Weise des Kommunizierens hinterlassen, wie dies durch die Coronakrise der Fall war. Die Beiträge in diesem Band zeichnen diese Reflexionen nach und machen die Veränderungen auf Basis unterschiedlichen Materials (z.B. Presstexte, Social-Media-Quellen, Gespräche) und zu einem breiten Themenspektrum (Arbeit, Schule, Wirtschaft usw.) nachvollziehbar. Ein deutlicher Fokus liegt dabei auf dem lexikalischen Wandel und zahlreichen Neologismen, die rund um die Coronapandemie aufgekommen sind.

- das [„DWDS-Themenglossar zur COVID-19-Pandemie“](#) (umfangreiches Glossar von ca. 370 Wörtern)

Neue Wörter wie *Coronaparty*, *Lockdown* oder auch der Ausdruck *Social Distancing* halten als Neubildungen oder Entlehnungen Einzug in die deutsche Sprache.

Etliche Wörter erfahren einen Bedeutungswandel oder werden in der COVID-19-Bedeutung populärer. Beispiele hierfür sind *Kontaktssperre*, *Mundschutz* oder *Homeschooling*.

Wiederum andere Wörter, die in der Regel nur in der Fachsprache bzw. als Fachbegriff bekannt waren, ziehen in die Allgemeinsprache ein, beispielsweise *Herdenimmunität*, *Triage* oder *Tröpfcheninfektion*.

- **Corona-Glossar des Bundessprachenamtes in 7 Sprachen veröffentlicht:**

<https://app.coreon.com/repos?guest=1>

„Das Bundessprachenamt hat ein mehrsprachiges Glossar zum Thema Corona veröffentlicht. Es enthält neben rein medizinischen Begriffen auch bundeswehr-relevante Fachwörter aus den Bereichen Sanitätsdienst, zivil-militärische Zusammenarbeit und grenznahe Zusammenarbeit.

Das Glossar enthält derzeit rund 1.600 Fachbegriffe in deutscher Sprache und wurde ins Englische, Französische, Spanische, Russische, Polnische und Niederländische übersetzt. Es ist über das Internet frei zugänglich und kann von jedem genutzt werden.“



Das Bundessprachenamt hat ein mehrsprachiges Glossar zum Thema Corona veröffentlicht

GERMAN	FRENCH
Ansteckungsverdächtige	personne contact à risque
Mund- und Nasenschutz	masque chirurgical
NMB	masque « Do It Yourself »
2-G-Regel	accès restreint aux personnes disposant d'une preuve de vaccination ou de rétablissement
2G	accès restreint aux personnes disposant d'une preuve de vaccination ou de rétablissement
2G-Regel	accès restreint aux personnes disposant d'une preuve de vaccination ou de rétablissement
3-D-Druck	impression 3D
3-D-Druckzentrum	centre d'impression 3D
3-G-Regel	accès restreint aux personnes disposant d'une preuve de vaccination ou de rétablissement ou d'un test négatif
3G	accès restreint aux personnes disposant d'une preuve de vaccination ou de rétablissement ou d'un test négatif
3G-Regel	accès restreint aux personnes disposant d'une preuve de vaccination ou de rétablissement ou d'un test négatif
7-Tage-Fallzahl	cas positifs sur les 7 derniers jours
7-Tage-Inzidenz	taux d'incidence par semaine
7-Tage-R-Wert	nombre de reproduction calculé sur 7 jours
ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr	Commandement de défense CBRN de la Bundeswehr
ABC-Abwehrkräfte	forces de défense CBRN
ABC-Schutzmaske	ANP
ABCAbwKdoBw	Commandement de défense CBRN de la Bundeswehr
Abflachung	aplatissement
Abgeschlagenheit	fatigue
abgeschwächtes Virus	virus atténué
abgesonderte Person	personne en isolement ou en quarantaine
Abhängigkeitserkrankung	syndrome de dépendance
Abholservice	retrait en magasin
Abholung deutscher Staatsbürger	rapatriement des citoyens allemands

Quelle : <https://app.coreon.com/repos?quest=1> (abgerufen am 29.11.2021)

Feststellungen von Linguist*innen und Fachleuten: Konsens

„Das gesamte pandemische Geschehen hat Auswirkungen auch auf unsere Sprache.“ (Möhrs 2021b)

„Die COVID-19-Pandemie löst weltweit zahlreiche Prozesse des Wandels aus, die ihren Niederschlag auch in der Sprache finden.“ (DWDS-Themenglossar zur COVID-19-Pandemie)

Übrigens auch: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier
(Weihnachtsansprache 25.12.2021!)

Die Pandemie wird nicht eines Tages plötzlich vorbei sein. Sie wird uns noch lange beschäftigen. Und sie verändert uns schon heute, bis in unsere alltägliche Sprache hinein. **Da sind nicht nur neue Begriffe hinzugekommen, von Inzidenz bis 2G+.** Auch unsere alten, kostbaren Worte erhalten ein neues, dringliches Gewicht: [...]

Bernard Cerquiglini, Direktor des Institut national de la langue française und ehemaliger stell. Präsident des *Hohen Rates für die französische Sprache* (Conseil supérieur de la langue française)

„Die französische Sprache war in der Lage, die Pandemie zu benennen.“ [...]

„Die französische Sprache hat ihre Vitalität und Dynamik unter Beweis gestellt. [...]

Dank Wortspielen, Wortkreuzungen, Suffixen und Präfixen hat sie die nötigen Wörter gefunden.“

[‘La langue française a su nommer la pandémie’ [...]

‚La langue française a montré sa vigueur et son dynamisme‘, [...]. Grâce à des jeux de mots, des mots-valise, des suffixes, des préfixes, elle a trouvé les mots qu'il fallait.“ (France24-Beitrag, „Cluster, quatorzaine, coronapiste... quand le Covid-19 enrichit le Larousse 2022“)

3 verschiedene Typen von Neologismen

- Neubildungen bzw. Neulexeme – „néologismes formels“
- Neosemantismen – „néologismes sémantiques“
- Entlehnungen – „emprunts“ / *aus Zeitgründen im Vortrag unberücksichtigt*

- Ein aktuelles Thema in der Linguistik beidseits des Rheins
- **Neubildungen bzw. Neulexeme**
- Neosemantismen bzw. Bedeutungswandel bei bereits existierenden Lexemen

2.2. Neubildungen bzw. Neulexeme

- **Definition:** neue lexikalische Einheiten = **neue Wörter** (*Neulexeme*) und neue feste Wortverbindungen (*Neuphraseologismen*) (Steffens/al-Wadi 2013, XI)
- „Sie schließen eine Benennungslücke.“ (Steffens 2003, 4)
- Vgl. im Französischen die Ausdrücke „**néologisme syntaxique/formel**“ (Niklas-Salminen 2015, 140)

2.2.1. Im Deutschen

Ein paar Beispiele

Corona- und **Covid-** als Wortbildungselemente – vor allem *Corona* als Erstglied in Komposita (vgl. nächste Folie)

Rund um das **Impfen**: *Impfprivilegien*; *Impfneid*; *Impfpriorisierung*; *Impfmuffel*

Impf-Uhr (*Covid-19: Wer hat an der Impf-Uhr gedreht?* (sueddeutsche.de, 8.10.2021)

Impfgrüße aus Moskau (faz.net, 26.2.2021)

Corona-Abitur; Coronasemester; Nichtsemester; Nullsemester

Thema „Sport“: *After-Corona-Body*; *Lockdownspeck*; *Geisterturnier*

Begrüßungstypen: *Ellenbogengruß*; *Fußgruß*; *Hallo-Hand*; *Vulkaniergruß*; *Wuhanshake*

Vgl. ausführlich u.a.: Balnat 2020; Fuchs 2021; Klosa-Kückelhaus 2020a;2021a; Möhrs 2020a; 2021a/b/c

Suchanfrage „Ellenbogengruß“ im Wortschatz Universität Leipzig (Stand: 2.12.2021)

- Seit Tagen habe ich sie nicht überschritten, keinen Menschen berührt, noch nicht mal mit **Ellenbogengruß**. (sz-magazin.sueddeutsche.de, collected on 22/03/2020)
- Für Freunde, die nicht aus Thailand kommen, benutze ich **den Ellenbogengruß**.“ (www.bild.de, collected on 21/11/2020)
 - Der Ellenbogengruß**, der seit dem Aufkommen des Coronavirus verbreitet ist, habe nun ein schriftliches Äquivalent bekommen. (www.fnweb.de, collected on 02/04/2020)
 - Die sonst üblichen Bussis und Umarmungen werden per Verordnung ausgesetzt, **der Ellenbogengruß** wird per Dekret eingeführt. (www.derstandard.at, collected on 21/03/2020)
 - Aus allen Parteien tritt ein Vertreter an den 49-jährigen Lars König heran und gratuliert per **Ellenbogengruß**. (www.waz.de, collected on 03/11/2020)
 - Doch noch bevor er die Kanzlerin kurz nach Mittag am Kaiserteich begrüßt – mit Maske und **Ellenbogengruß** – setzt er sich angesichts der steigenden Corona-Zahlen für schärfere Schritte ein. (www.tagesspiegel.de, collected on 18/08/2020)
 - Was steckt hinter dem Gekicher **beim Ellenbogengruß**? (www.faz.net, collected on 26/10/2020)

Im Deutschen: *Corona* als Wortbildungselement

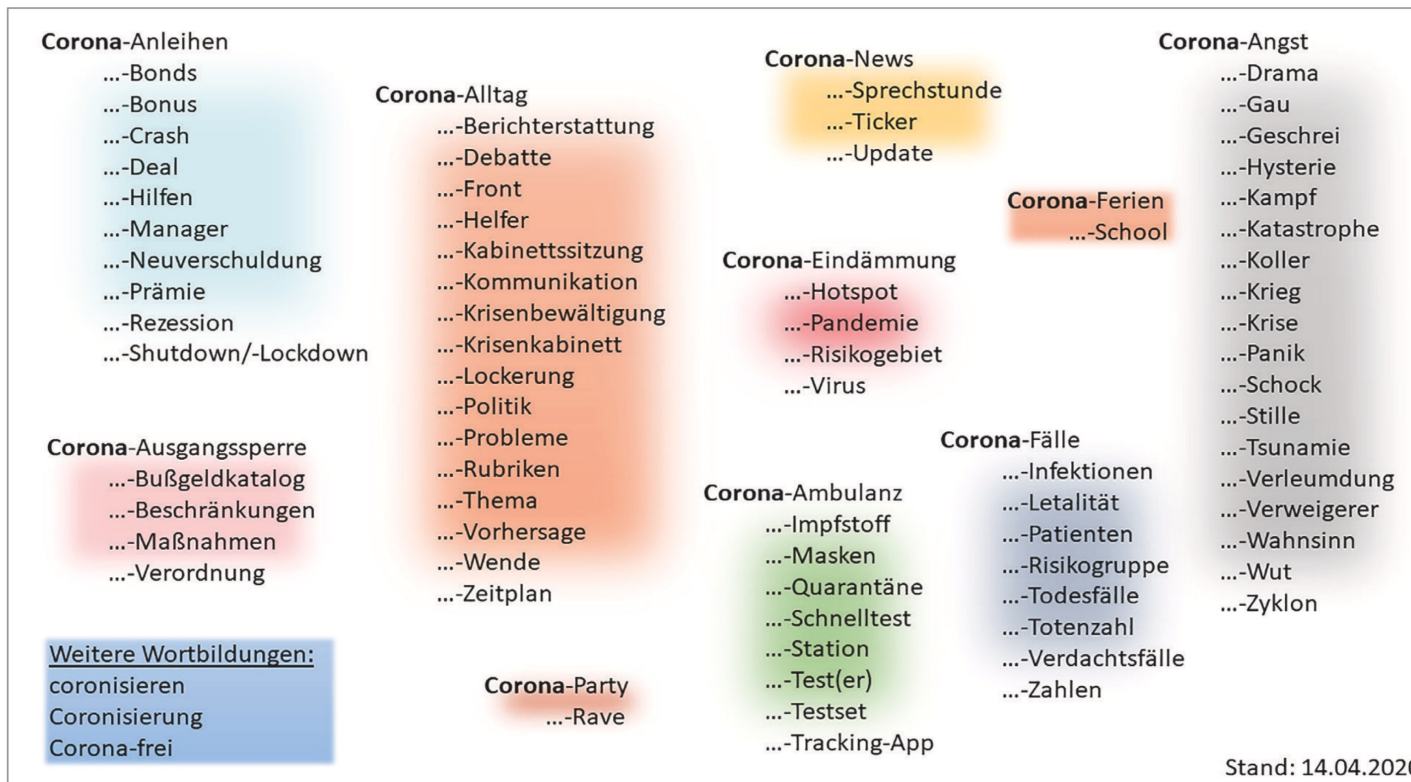


Abb. 2: Wortbildungsprodukte zu „Corona“

Möhrs, 2020a. „Ein Wortnetz entspinnt sich um ‘Corona’“.

2.2.2. Im Französischen

einige Beispiele

déconfinement – reconfinement - redéconfinement

patient zéro; patient COVID

gestes barrières; corona bond

coronapiste; cyberapéro; skypéro

quatorzaine

Standpunkt des 91-jährigen Lexikographen Alain Rey

„Vitalität“ des Französischen
bei der Schöpfung des Neologismus *déconfinement*

„In diesem Kontext gab das Französische mit der Schöpfung des Neologismus *déconfinement* ein Zeichen seiner Vitalität.“

[„Le français, dans ce contexte, a donné un signe de sa vitalité en créant le néologisme de *déconfinement*.“ (Rey 2020)]

déconfinement

DÉFINITIONS

EXEMPLES

DÉFINITIONS

déconfinement  nom masculin

Levée du confinement.

<https://dictionnaire.lerobert.com/definition/deconfinement> (abgerufen am 3.12.2021)

Fallbeispiel: zum französischen Neologismus *coronapiste* ('Kofferwort')

Kriterien zur Aufnahme in Wörterbücher aus der Sicht französischer Lexikographen

Aufnahme in *Le Petit Robert 2021* und *Le Petit Larousse 2022*

Interview mit Bernard Cerquiglini



The screenshot shows the Larousse website interface. At the top, the word 'LAROUSSE' is displayed in a large, grey font. To its right is a search bar with the placeholder text 'Rechercher dans le dic'. Below this, a navigation menu includes 'LANGUE FRANÇAISE', 'DICTIONNAIRES BILINGUES', 'TRADUCTEUR', 'CONJUGATEUR', and 'ENCYCLO'. A prominent banner features the text 'SI VOUS AIMEZ PARTAGER' over an image of three smiling women. Below the banner, a breadcrumb trail reads 'Accueil > langue française > dictionnaire > coronapiste n.f.'. The main content area displays the word 'coronapiste' with a red speech bubble icon to its left. Below the word, it is identified as 'nom féminin' and '(de coronavirus et piste)'. A text box below provides a definition: 'Piste cyclable provisoire aménagée (dans les villes, particulièrement) lors du déconfinement, afin de favoriser la pratique du vélo, bien adapté à la distanciation physique, et d'éviter ainsi la propagation de l'épidémie de COVID-19. (De nombreuses coronapistes, plébiscitées par les utilisateurs, ont été pérennisées.)'

Um in das berühmte Wörterbuch [*Le Petit Larousse illustré*] aufgenommen zu werden, „müssen die Wörter ein strenges Selektionskomitee passieren“, erklärt Bernard Cerquiglini [...].

„Platz gibt es nur für 150 unter ihnen“, erklärt der Linguist. [...]

Den endgültigen Entscheidungen liegen mehrere Kriterien zugrunde. „Es muss dokumentiert sein, dass das Wort im Schriftlichen und im Mündlichen verwendet wird. Es soll in der breiten Bevölkerung und nicht nur innerhalb einer Gruppe Verwendung finden“, führt der Linguist aus. „Überdies spielt ein gewisses Gespür eine Rolle, man muss ein Gefühl dafür entwickelt haben, welche Wörter tatsächlich Aufnahme in den Allgemeinwortschatz gefunden haben und bei welchen das Risiko besteht, von selbst wieder zu verschwinden.“

[Pour entrer dans le célèbre dictionnaire, „ les mots doivent passer par un sévère comité de sélection“, explique Bernard Cerquiglini, professeur de linguistique et conseiller scientifique du *Petit Larousse*.

„Il n'y a de la place que pour 150 d'entre eux“, explique le linguiste. [...]

Plusieurs critères permettent de trancher. "Il faut évidemment attester que le mot est utilisé à l'écrit et à l'oral. Il doit être partagé par une large partie de la population et pas uniquement par un groupe", détaille le linguiste. „Pour le reste, c'est du flair. Il faut sentir quels mots sont effectivement entrés dans le langage courant et lesquels risquent de disparaître d'eux-mêmes.“ (France24-Beitrag, „*Cluster, quatorzaine, coronapiste... quand le Covid-19 enrichit le Larousse 2022*“)]

Fallbeispiel: zum französischen Neologismus *coronapiste* ('Kofferwort')

+ eine eigene Wikipedia-Seite

- neue Realität in vielen europäischen Ländern
- Frage nach Benennungsformen in den anderen Sprachen?

UMFRAGE

Kennen Sie den entsprechenden Ausdruck

- im Deutschen?
- in Ihrer Muttersprache (Dänisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch)?

<https://www.italiaoggi.it/news/parigi-cede-alle-critiche-e-promette-piu-decoro-2525601>

L'amministrazione parigina interverrà inoltre sul fronte dell'illuminazione pubblica, mentre i 60 chilometri di «coronapiste», **le piste ciclabili provvisorie nate durante il lockdown, saranno resi definitivi.**

Coronapiste

3 langues



Cet article adopte un point de vue régional ou culturel particulier et nécessite une internationalisation (mai 2021).

Merci de l'améliorer ou d'en discuter sur sa page de discussion ! Vous pouvez préciser les sections à internationaliser en utilisant {{section à internationaliser}}.

Le surnom de « **coronapiste** » a été donné aux **aménagements cyclables** provisoires créés lors de la **pandémie de Covid-19** en 2020 dans le but de fluidifier la circulation urbaine, décongestionner les transports publics, favoriser le respect des distances de sécurité et encourager un mode de transport décarboné.

Durant la crise, ces aménagements sont promus notamment par des instances nationales ou internationales, telles que l'**Organisation mondiale de la santé** (OMS)¹ ou les gouvernements français et britannique.

Alors que certaines villes font le choix de les effacer rapidement, d'autres comme **Paris** ou **Boston** manifestent leur envie de les pérenniser². D'autres encore comme **Tokyo** ou **Londres** annoncent la création d'aménagements pour répondre à la forte croissance du nombre de cyclistes depuis le début de la pandémie^{3,1}.

Les villes qui ont créé de nouveaux aménagements à l'occasion de la pandémie ont vu le nombre de déplacements à vélo augmenter très significativement⁴.

Sommaire [masquer]

- 1 En Europe
 - 1.1 En Belgique
 - 1.2 En France
 - 1.3 Au Royaume-Uni
- 2 Références
- 3 Bibliographie
 - 3.1 Études
- 4 Voir aussi
 - 4.1 Articles connexes



Coronapiste à Berlin



Coronapiste en Pologne

En Europe [modifier | modifier le code]

Durant la pandémie, les gouvernements et municipalités européennes ont promis d'installer un total de 2 315 km de coronapistes. Début juillet, plus de 1 000 km d'installations avaient été effectivement créés et maintenus¹.

Une étude publiée en août 2020 a montré que la pérennisation des coronapistes en Europe permettrait d'économiser l'équivalent de 3 milliards de **dollars américains** chaque année en dépense de santé. De plus, il ressort de cette étude que chaque kilomètre de piste temporaire créé a permis de faire augmenter de 0,6 % la pratique du vélo dans la ville en question¹.

En Belgique [modifier | modifier le code]

Durant l'été 2020, la **Région bruxelloise** trace 40 km de coronapistes, avec pour conséquences une diminution de 7 à 10 % du trafic automobile et une augmentation de 65 % du nombre de vélos [précision nécessaire]⁵.

En France [modifier | modifier le code]

Entre décembre 2019 et janvier 2020 (avant la **pandémie de Covid-19**), pendant une longue grève contre le **projet de réforme des retraites** qui a vidé les transports en commun de leurs voyageurs (offre réduite ou interruption de trafic), le trafic vélo a déjà augmenté⁶.

En France, la plupart des grandes villes (comme **Paris**⁷, **Lyon**⁸, **Nantes**⁹, **Bordeaux**¹⁰, **Nice**¹¹, **Montpellier** et **Toulouse**¹²) ont créé de tels aménagements, pour un total de 500 nouveaux km de pistes¹³, et beaucoup ont manifesté leur envie de les pérenniser à l'issue du **confinement**.

Alors que le gouvernement appelle les collectivités à pérenniser ces pistes, certaines villes (Besançon, Saint-Étienne, Argenteuil, Quimper, Marseille ou Aix-en-Provence) font le choix de les effacer¹⁴.

Un sondage Ifop réalisé en septembre 2020 révèle que les habitants de Paris, Lyon et Marseille souhaitent à 62 %, 75 % et 88 % respectivement la pérennisation de tous les aménagements cyclables provisoires^{15,13}.

En **Île-de-France**, elles rencontrent un fort succès, en particulier en banlieue où elles sont plébiscitées par 64% des habitants. Selon Stein van Oosteren, porte-parole du Collectif Vélo Île-de-France, ce n'est pas à Paris qu'a eu lieu



Coronapiste avenue de Saint-

<https://fr.wikipedia.org/wiki/Coronapiste> (abgerufen am 27.12.2021)

Im Deutschen: Pop-up-Radweg

eigene Wikipedia-Webseite

Pop-up-Radweg

Ein **Pop-up-Radweg** (auch **Corona-Radweg**) ist ein kurzfristig eingerichteter **Radweg**, der in einer akuten Gefahren- oder Krisensituation oder bei plötzlich veränderten Rahmenbedingungen im Straßenverkehr schnell für mehr Platz und Sicherheit im Radverkehr sorgen soll.^[1] Teilweise werden die neuen Radwege auch als ein Sprung in einer sich längerfristig vollziehenden **Verkehrswende** betrachtet.^[2]

Pop-up-Radwege wurden in mehreren Städten während der **COVID-19-Pandemie** angeordnet und sind in der Regel als temporäre Radinfrastruktur für die Zeit während des ursächlichen Ereignisses gedacht. Die während der Pandemie angeordneten Radwege sollen Radfahrern dabei helfen, **räumliche Distanzierung** halten zu können, um das Infektionsrisiko mit dem **SARS-CoV-2-Virus** zu minimieren. Als weitere Gründe für Pop-up-Radwege während der Pandemie gelten eine Entlastung des öffentlichen Nahverkehrs, dessen Nutzung mit einem erhöhten Ansteckungsrisiko verbunden ist, sowie die Förderung körperlicher Bewegung und damit die Stärkung des Immunsystems.^[3]

Die meist mit **gelben Linien** und **Baustellenbaken** markierten Radwege wurden in der Regel durch Umwidmung des rechten **Fahrstreifens** oder eines bisherigen **Parkstreifens** zum **Radfahrstreifen** eingerichtet.^[4] In Berlin belaufen sich die Kosten für einen

<https://de.wikipedia.org/wiki/Pop-up-Radweg> (abgerufen am 2.12.2021)

The image shows a snippet of a Wikipedia article titled "Pop-up-Radweg". The main text describes it as a temporary bicycle path set up during the COVID-19 pandemic to facilitate social distancing and reduce traffic. A sidebar on the right lists related terms such as "Pandemiezentallager", "Pop-up-Impfung", "Präsenzpublikum", "Pandemiezentrum", "Präsenzveranstaltung", "Pandemie", "Pandemüdigkeit", "Panikdemie", "Papplikum", "partieller Lockdown", "partieller Shutdown", "Partnerhaushalt", "Party-PCR-Test", "Partytourist", "passive Impfung", "Quarantäneblase", "Quarantänebrecher", "Quarantänebruch", "Quarantänecamp", "Quarantänefestung", "Quarantänehotel", "Quarantänekoller", and "Quarantänekonzert". The article snippet includes a paragraph about the purpose of these paths and a section starting with "Sie sehen aus wie Baustellen...".

Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie

<https://www.owid.de/docs/neo/listen/corona.jsp#pop-up-radweg>

Suchanfrage im Wortschatz Universität Leipzig (Stand: 2.12.2021)

Word: **Pop-up-Radweg** Number of occurrences: 293 Rank: 74,447 Frequency class: 16 i

See also: [Pop-Up-Radweg](#)

Examples i

- Schon in der Nacht von morgen, Dienstag, wird der längste **Pop-up-Radweg** Wiens umgesetzt. ([www.ots.at](#), collected on 01/06/2020)
- Für die Umsetzung der Anpassungen muss der bisherige **Pop-up-Radweg** gesperrt werden. ([www.wz.de](#), collected on 01/07/2020)
- Die Evaluierung ergab auch, dass der Anteil jener, die den **Pop-up-Radweg** nutzten, deutlich gestiegen ist. ([wien.orf.at](#), collected on 02/09/2020)
- Die auf den rechten Spuren der Märkischen Allee parkenden Busse, Lkw und Transporter stehen einem **Pop-up-Radweg** im Wege. ([www.berliner-woche.de](#), collected on 26/06/2020)
- Wir wollen eine langfristige Lösung und keinen **Pop-up-Radweg**." ([www.lkz-online.de](#), collected on 28/05/2020)
- So ähnlich ergeht es Düsseldorf nun mit dem so genannten **Pop-up-Radweg** am Rhein. ([rp-online.de](#), collected on 29/06/2020)
- Für den Umgang mit dem Fall sei die Senatsverkehrsverwaltung zuständig, die den gesamten **Pop-up-Radweg** angeordnet hat. ([www.morgenpost.de](#), collected on 13/05/2020)
- Der Unfall hat die politische Debatte um den **Pop-up-Radweg** neu entfacht. ([www.wz.de](#), collected on 26/06/2020)
- Der **Pop-up-Radweg** war diesen Sommer einmal ein Test, was überhaupt funktionieren kann. ([www.vol.at](#), collected on 12/09/2020)
- Radfahrer sind auf einem **Pop-up-Radweg** in Berlin unterwegs. ([www.fr.de](#), collected on 08/09/2020)

+10 +25 +100

Words occurring in the Same Sentence i

Praterstraße (617), Kantstraße (251), Straße (198), Hörlgasse (185), Wiens (160), eröffnet (131), Ufer (94), erste (93), Wagramer (93), stadtauswärts (91), Pop-up-Busspur (89), Halleschen (85), Radweg (84), Bezirk (83), der (82), eingerichtet (69), Fahrspur (69), Cecilienallee (67), Düsseldorf (62), Radler (61), Radfahrern (59), Radfahrer (56), Beim Schlump (56), Hebein (55), Ahmad (54), Der (51), auf (51), Reißnägeln (51), Saya Ahmad (51), Schlump (50), Saya (50), VCÖ-Sprecher (48), Friedrichshain-Kreuzberg (46), Rothenburger Straße (45), Autoverkehr (45), einen (44), temporäre (44), Lassallestraße (44), Rothenburger (43), Kreuzberg (43), Thomas Geisel (42), Treptow-Köpenick (42), Evaluierung (41), Danziger Straße (39), Vizebürgermeisterin (38), Schöneberger (38), Aktivisten (37), Gratzler (37), ADFC (37), Danziger (35), Radverkehr (35), Wien (35), Frankfurter Allee (35), Geisel (35), umgesetzt (34), OB (34), viel befahrenen (34), am (33), Allee (31), breiten (31)

+10 +25

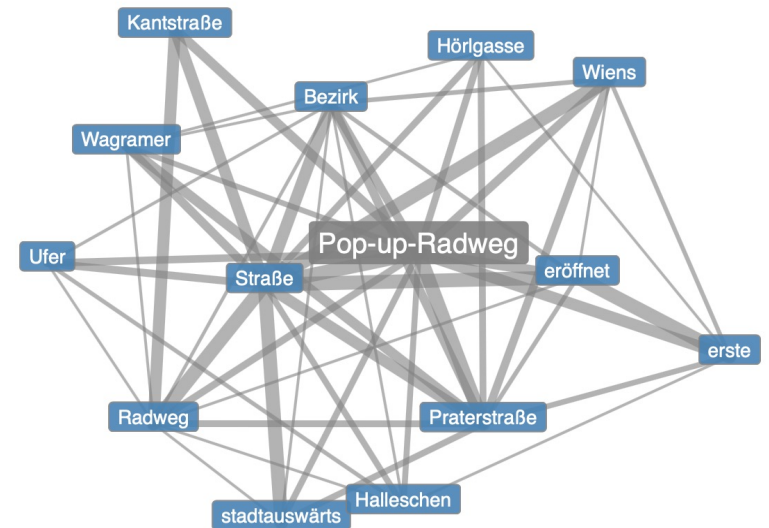
Neighbour Cooccurrences i

Left

Right

erste (139), Der (114), einen (85), den (82), dem (64), eingerichteten (42), sogenannten (33), Düsseldorf (30), erster (23), neuen (23), ein (23), Den (17), ersten (16), neue (16), der (15), einem (13), beim (9.3), Ein (8.7)

Word graph i



Sprachliches Assoziationsnetz zum Begriff *Pop-up-Radweg*

- Ein aktuelles Thema in der Linguistik beidseits des Rheins
- Neubildungen bzw. Neulexeme
- **Neosemantismen bzw. Bedeutungswandel bei bereits existierenden Lexemen**

2.3. Neosemantismen bzw. Bedeutungswandel bei bereits existierenden Lexemen

- **Definition:** „Um eine **Neubedeutung** handelt es sich, wenn im Erfassungszeitraum ein schon existierendes Wort **eine neue Bedeutung** bekommt oder wenn ein neues Wort mit seiner neuen Bedeutung noch **eine weitere Bedeutung** bekommt.“ (Steffens 2004, 3)
- Bedeutungsverschiebung; semantische Verschiebung bzw. neue Bedeutung *im Sprachgebrauch*
- Vgl. im Französischen die Ausdrücke „**néologisme sémantique**“ bzw. „**néologie sémantique**“ (Niklas-Salminen 2015, 140-143) – vgl. zudem u.a. Guilbert (1973, 21-22)

2.3.1. Im Deutschen

▪ Beispiele

Dauerwelle; Mundschutz; Shutdown – Lockdown – Exit ; Mutant - Virusmutante, Virusmutation, systemrelevant etc.

- Zu **Mundschutz**: vgl. u.a. Klosa-Kückelhaus (2020b) und den Vortrag von Carolina Flinz & Fabio Mollica beim GerCoLiNet-Workshop „Einführung in die Korpuslinguistik“ (8.6.2021) http://www.gercolinet.eu/wp-content/uploads/2021/06/Carolina-Flinz-Fabio-Mollica_Korpora-compresso.pdf;
- Zu **Shutdown, Lockdown und Exit**, vgl. u.a. Klosa-Kückelhaus (2020c)
- Zu **Mutant - Virusmutante, Virusmutation, Virusmutant**, vgl. u.a. Klosa-Kückelhaus (2021b)
- Zu **systemrelevant**, vgl. u.a. Möhrs (2020b)

▪ Fokus auf „Dauerwelle“ als Neosemantismus

vgl. Klosa-Kückelhaus (2020d), [„Von Dauerwellen und anderen Wellen in Coronazeiten“](#)

„*Welle* bedeutet zunächst einmal, ‚sich fortpflanzende, auf und ab gehende Bewegung der Wasseroberfläche, insbesondere des Meeres‘, in übertragener Verwendung hierzu auch ‚eine (plötzlich) in Erscheinung tretende größere Menge von etw.‘.“

Dauerwelle im Duden-Universalwörterbuch:

„dauerhafte künstliche Wellung der Haare“

Beispiele: sich eine Dauerwelle, sich Dauerwellen machen, legen lassen

UND JETZT:

Dauerwelle in Coronazeiten (seit 2020)

„Das Kompositum *Dauerwelle* liegt in diesem Kontext in **einer interessanten Neubedeutung** vor: bezeichnet wird nicht ‚durch feuchte Wärme oder chemische Substanzen künstlich hergestellte Wellung des Haares‘, sondern die **ständig steigende und sinkende Entwicklung der Infektionszahlen in der COVID-19-Pandemie**.“ (Klosa-Kückelhaus 2020d)

Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie

<https://www.owid.de/docs/neo/listen/corona.jsp#dauerwelle>

D

D-Dimer

Datenspende

Dauerhomeoffice

Dauerwelle

digitaler Gottesdienst

digitaler grüner Nachweis

digitaler Immunitätsausweis

digitaler Immunitätsnachweis

Distanzschlange

Distanzunterricht

Distanzvorgabe

Distanzvorschrift

Doppelmutante

Doppelmutation

Doppelpandemie

doppelte Freiwilligkeit

Doppeltest

Doppelwelle

dorfscharf

downlocken

Draußenschule

Draußentag

dritte Coronawelle

dritte Welle

Drive-in-Angebot

Drive-in-Club

Drive-in-Impfen

Drive-in-Impfung

Drive-in-Service

Drive-in-Test

Drive-in-Teststation

Drive-in-Testzentrum

Drive-in-Veranstaltung

Drive-in-Weihnachtsmarkt

dunkelrot

Dunkelrot

Durchbruchsinfektion

durch ständig steigende und sinkende Infektionszahlen geprägte Phase während der COVID-19-Pandemie

Corona: Ist es eine **Dauerwelle**? [Überschrift] „Es wird eine große Welle geben“, sagt Dr. Margaret Harris, Sprecherin der WHO. „Es wird ein bisschen rauf und runter gehen [...], aber von einer ersten, zweiten, dritten Welle zu sprechen, hat nicht viel Sinn und wir definieren es auch nicht wirklich so.“ Virologe Hendrik Streeck spricht in der FAZ lieber von der „**Dauerwelle**“. (www.doccheck.com; datiert vom 04.08.2020)

Vor den nächsten Beratungen von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) mit den Ministerpräsidenten der Länder an diesem Montag warnt Markus Söder vor einer weiteren Zuspitzung der Pandemie-Lage. "Die dritte Welle rollt auf Hochtouren, und wenn wir nicht aufpassen, wird es eine **Dauerwelle**", sagte der bayerische Ministerpräsident im BR-Interview. Bei falschen Schritten, etwa hektischen Öffnungen, werde uns die Pandemie nicht nur im April noch beschäftigen, sondern bis in den Sommer hinein, so der Ministerpräsident. Er plädiere weiter für Vorsicht und Umsicht. (www.br.de; datiert vom 20.03.2021)

Erfasst: April 2021

2.3.2. Im Französischen

▪ Beispiele

confinement; écouvillon; hydroalcoolique; jauge; asymptotique; nasopharyngé etc.

[Lockdown; Nasen-Abstrichtupfer; hydroalkoholisch; erlaubte Maximalanzahl von Personen an einem bestimmten Ort; asymptomatisch; nasopharyngeal]

▪ Fokus auf die Neosemantismen *confinement* und *écouvillon*

confinement als „**bestes Beispiel für diejenigen Wörter**, die eine neue Bedeutung aufweisen, um sich dem Jahr 2021 anzupassen“ [„meilleur exemple des mots qui ont changé de sens pour s'adapter à cette année 2021“ (Bernard Cerquiglini, in: France24-Beitrag, 2021)]

„Es handelt sich um einen Latinismus. Das Wort kommt erstmals im 15. Jhd. vor, aber es wird damals zur Bezeichnung des Einsperrens als einer Strafe verwendet... Mit dem Coronavirus wird aus diesem seltenen ein geläufiges Wort.“

[„C'est un latinisme. Le mot apparaît au XV^e siècle, mais il est alors employé pour désigner l'enfermement pénal... C'est avec le coronavirus que ce mot assez rare devient mot courant. On n'est plus empêché de bouger pour des raisons punitive mais pour éviter les contagions, c'est une mesure prophylactique, le mot devient une nécessité sociale.“ (Alain Rey 2020)]

Kookkurrenzen (vgl. Poitou 2021, « confinement »)

renforcer / durcir le confinement ; renforcement / durcissement du confinement

alléger le confinement ; allègement du confinement

Suchanfrage im Wortschatz Universität Leipzig (Stand: 2.12.2021)

Word: **confinement** Number of occurrences: 76,846 Rank: 167 Frequency class: 7 i

See also: [Confinement](#), [CONFINEMENT](#)

▼ **Words with Similar Context:** couvre-feu | reconfinement | déconfinement | sanitaire | coronavirus i

▲ **Examples** i

- Sans oublier de respecter le **confinement**, vous ferez un voyage gustatif de haute qualité. ([actu.fr](#), collected on 14/04/2020)
- Pâques et ramadan, sous **confinement**, n'offrent pas plus de perspectives. ([www.republicain-lorrain.fr](#), collected on 06/04/2020)
- Du jour au lendemain, avec le **confinement**, leur activité s'est écroulée. ([www.lci.fr](#), collected on 31/03/2020)
- Fermeture obligatoire, **confinement** oblige. ([www.lci.fr](#), collected on 01/04/2020)
- Mais pendant le **confinement**, j'ai dû à nouveau faire mon coming out. ([lequotidien.lu](#), collected on 11/07/2020)
- Israël a de son côté réimposé un **confinement** national, qui démarrera vendredi. ([fr.timesofisrael.com](#), collected on 17/09/2020)
- Ce **confinement** est contre-productif. ([www.lefigaro.fr](#), collected on 01/04/2020)
- En Europe, plusieurs musées ont commencé à collecter des objets documentant les **confinement**. ([int.ma](#), collected on 11/05/2020)
- Durant le **confinement**, la photographe canadienne a exploré son jardin en guerrière loufoque. ([www.tdg.ch](#), collected on 20/06/2020)
- En Auvergne-Rhône-Alpes, les horticulteurs tentent de s'adapter aux règles du **confinement**. ([www.lci.fr](#), collected on 06/04/2020)

+10 +25 +100

▲ **Words occurring in the Same Sentence** i

[mesures](#) (20,828), [période](#) (19,214), [le](#) (18,242), [pendant](#) (17,482), [du](#) (13,473), [durant](#) (7,724), [début](#) (7,018), [mars](#) (5,643), [strict](#) (4,968), [semaines](#) (4,248), [imposé](#) (3,683), [Pendant](#) (3,605), [levée](#) (3,453), [depuis](#) (3,403), [partiel](#) (3,144), [de](#) (3,067), [coronavirus](#) (2,998), [premier](#) (2,939), [règles](#) (2,885), [prolongé](#) (2,806), [mois](#) (2,666), [propagation](#) (2,578), [décrété](#) (2,574), [en](#) (2,552), [les](#) (2,546), [mai](#) (2,540), [généralisé](#) (2,497), [sanitaire](#) (2,492), [respecter](#) (2,438), [avril](#) (2,413), [non-respect](#) (2,219), [17 mars](#) (2,218), [printemps](#) (2,175), [population](#) (2,076), [vigueur](#) (2,005), [plein](#) (1,980), [fin](#) (1,979), [ont](#) (1,954), [après](#) (1,939), [Depuis](#) (1,925), [Français](#) (1,879), [total](#) (1,825), [sortie](#) (1,738), [deuxième](#) (1,670), [11 mai](#) (1,648), [commerces](#) (1,610), [jours](#) (1,579), [pandémie](#) (1,563), [a](#) (1,539), [fermeture](#) (1,526), [Durant](#) (1,512), [nouveau](#) (1,441), [couvre-feu](#) (1,426), [mi-mars](#) (1,418), [prolongation](#) (1,379), [télétravail](#) (1,352), [jusqu'au](#) (1,322), [instauré](#) (1,294), [levé](#) (1,245), [respecté](#) (1,214)

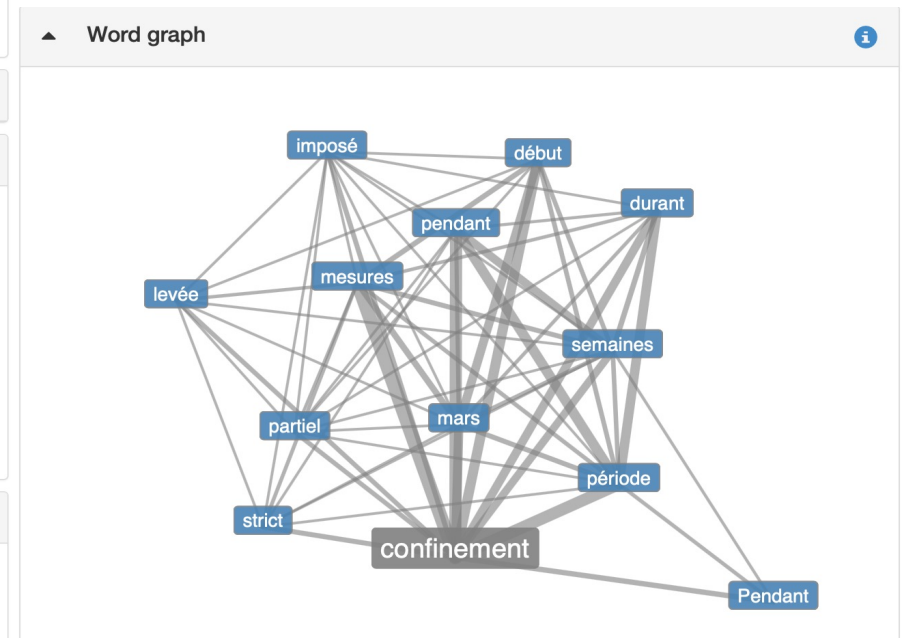
+10 +25

▲ **Neighbour Cooccurrences** i

Left Right

[le](#) (82,849), [du](#) (69,888), [de](#) (31,209), [premier](#) (10,053), [Le](#) (8,619), [plein](#) (4,848), [nouveau](#) (4,386), [deuxième](#) (3,606), [un](#) (3,005), [au](#) (2,959), [second](#) (2,095), [ce](#) (761), [strict](#) (689), [d'un](#) (608), [troisième](#) (437), [en](#) (419), [d'un](#) (406), [l'après](#) (268), [Un](#) (236), [qu'un](#) (174), [d'avant](#) (148), [Ce](#) (141), [long](#) (137), [éventuel](#) (126), [post](#) (115), [l'après](#) (101), [semi](#) (86), [Grand](#) (83), [spécial](#) (72), [mode](#) (64), [qu'un](#) (58), [dé](#) (56), [précédent](#) (55), [d'avant](#) (50), [jusqu'au](#) (41), [spéciale](#) (39), [sous](#) (32), [son](#) (31), [sévère](#) (31), [Jusqu'au](#) (24), [l'actuel](#) (19), [grand](#) (19), [d'après](#) (18), [auto](#) (17), [2e](#) (16), [2ème](#) (15), [d'après](#) (13), [mot](#) (11), [l'auto](#) (11), [1er](#) (11), [Nouveau](#) (11), [l'effet](#) (10), [interminable](#) (10), [votre](#) (10), [leur](#) (8.5), [anti](#) (7.6), [pénible](#) (7.5), [encadrer](#) (7.0), [jusqu'au](#) (6.8), [Entre](#) (6.7)

+10 +25



Sprachliches Assoziationsnetz zum Neosemantismus *confinement*

2.3.2. Im Französischen

écouvillon



Neue Bedeutung (seit 2020) – als Neologismus in *Le Petit Larousse illustré 2022* aufgenommen



LAROUSSE

Rechercher dans le

LANGUE FRANÇAISE Dictionnaires Bilingues Traducteur Conjugateur Encyc

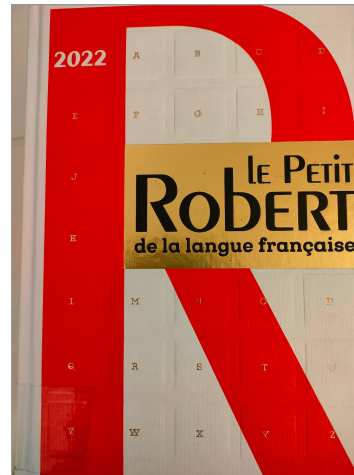
Accueil > [langue française](#) > [dictionnaire](#) > [écouvillon n.m.](#)

écouvillon
nom masculin
(ancien français *escouve*, du latin *scopa*, balai)

1. Brosse cylindrique à manche pour nettoyer le canon d'une arme à feu.
2. Longue tige en métal ou en bois munie à son extrémité d'un morceau de coton ou de gaze, utilisée pour réaliser des prélèvements diagnostiques ou bien pour appliquer des produits antiseptiques ou analgésiques dans les cavités naturelles.
3. Synonyme de [goupillon](#).

SYNONYME :
[goupillon](#)

Lexikographische Arbeit: Aufnahme beider Neubedeutungen in die neueste Auflage von *Le Petit Robert* (2022)



CONFINEMENT [kɔ̃finmä] n. m. — 1481 ♦ de *confiner* ■ **1** Action de confiner, de se confiner. ♦ *spéc. au fig.* L'acte de confiner un malade de quitter la chambre. > **quarantaine**. ♦ Fait de rester chez soi pour ralentir la propagation d'une épidémie. *Mesures de confinement*. ♦ *Confinement des volailles* : le fait de les rassembler dans un espace strictement délimité (dans le contexte de l'épidémie de grippe aviaire, notamment). ■ **2** PHYS. NUCL. Maintien des matières radioactives à l'intérieur d'un espace déterminé, dans une installation nucléaire. *Barrière de confinement* : dispositif destiné à empêcher ou limiter la dispersion des matières radioactives. « Une énergie colossale, contenue, tout est là, dans un confinement qui ne demande qu'à être rompu pour donner toute sa mesure » É. FILHOL. — SPÉCIALT *Confinement d'un plasma* : opération destinée à isoler thermiquement un plasma dans les expériences sur la fusion thermonucléaire (> **tokamak**). ♦ Propriété qui fait que les quarks ou les gluons ne peuvent être observés isolément mais seulement comme constituants des hadrons. > **interaction** (forte). ■ CONTR. Déconfinement.

Le Petit Robert (2022, 505)

ÉCOUVILLON [ekuvijɔ̃] n. m. — XIV^e; *escoveillon* XII^e ♦ de l'ancien français *escouve*, bas latin *scopa*, classique *scopæ* « balai » ■ **1** Sorte de balai fait d'un long bâton auquel est fixé un chiffon, utilisé par les boulangers pour nettoyer leur four. ■ **2** Brosse cylindrique à manche plus ou moins long, utilisée pour nettoyer et graisser l'âme des armes à feu. ♦ Petite brosse servant à nettoyer les cavités, les bords, les bords, les bords. > **goupillon**. ■ **3** MÉD. Bâtonnet dont une extrémité est munie d'une petite brosse ou d'une matière absorbante, utilisé pour nettoyer les cavités naturelles ou y effectuer des prélèvements.

Le Petit Robert (2022, 817)

3. Schlussbetrachtungen

- **Kurze Zusammenfassung**

- *klare Konvergenzen im Deutschen und im Französischen in Bezug auf*

- **das hohe Potential an lexikalischer Kreativität** zur Benennung neuer Situationen/Gegenstände – besondere Dynamik beider Sprachen vor allem in Coronazeiten

- **Wortbildungsverfahren zu neuen Wortschöpfungen (trotz einiger Frequenzunterschiede)**

- Ableitungen/Derivationen

- Zusammensetzungen/Komposita

- Entlehnungen aus dem Englischen (hier nicht explizit thematisiert)

- Wortkreuzungen

- *auffallendes Interesse am Thema „Neue Wörter“ aus lexikographischer Sicht – wenn auch unter verschiedenen Blickwinkeln*

- die Forschungs- und Dokumentationsarbeiten am Leibniz-Institut für Deutsche Sprache sowie am Bundessprachenamt – „Neue Wörter“ noch „unter Beobachtung“

- die Aufnahme von Neologismen in monolinguale Wörterbücher des Französischen als Reflex der neuen sprachlichen Realität, des Sprachgebrauchs:

- „durch die COVID 19-Pandemie bedingte **erhebliche sprachliche Fülle**“ [„l'important foisonnement linguistique engendré par la pandémie de Covid-19“ (Bernard Cerquiglini, in: France24-Beitrag, 2021)]

▪ **Ausblick: Entstehung neuer Emojis! Neoemojis?**

„Der Wandel in unserer Sprache, bei den verwendeten Emojis, letztlich in unserer gesamten Kommunikation ist ein stetiger Prozess. Er zeugt davon, dass Kommunikation mit Sprache und Sprachzeichen in Bewegung ist und sich Veränderungen in der Welt anpasst.“ (Möhrs 2021b)

Also Known As

- 🦠 Coronavirus
- 🦠 COVID-19
- 😷 Mask Face
- 🏥 Surgical Mask

Apple Name






- 👤 Face with Medical Mask

Neue Emoji-Kommunikation

Mundschutz-Emoji und Spritzen-Emoji

als neue Tendenzen in der digitalen Kommunikation sprachübergreifend –

„Emojis sind überall. Schreiben in digitalen Zeiten.“ (Dürscheid 2020)

Apple	
Google	
Samsung	
Microsoft	
WhatsApp	

<https://emojipedia.org/face-with-medical-mask/> (abgerufen am 3.12.2021)

IMPFSYMBOL

Apple ändert das Spritzen-Emoji – wohl wegen Corona

Mit dem neuen Update wird die Spritze bei Apple ihre Blutropfen verlieren



Mit dem neuen Update wird die Spritze bei Apple ihre Blutropfen verlieren

© stern / Emojipedia / Apple

18.02.2021, 13:50 Uhr

Bisher zeigt das Spritzensymbol auf Apple-Geräten eine mit Blut gefüllte Tülle. Mit dem neuen Update wird dies nun angepasst. Das Emoji wird in der Pandemie immer öfter verwendet.

<https://www.stern.de/digital/technik/apple-aendert-wegen-corona-impfungen-das-spritzen-emoji-30385208.html> (abgerufen am 3.12.2021)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literaturhinweise

ASSC = *Aktuelle Stellungnahmen zur Sprache in der Coronakrise*. Mannheim, Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS).

<<https://www1.ids-mannheim.de/sprache-in-der-coronakrise>>

Balnat, Vincent, 2020. Unter Beobachtung: Corona-Wortschatz im Deutschen und Französischen. In: *Nouveaux Cahiers d'Allemand 2020/n°2*. Nancy, Association des Nouveaux Cahiers d'Allemand, 139–159.

Dürscheid, Christa, 2020. Emojis sind überall. Schreiben in digitalen Zeiten. In: *tv diskurs*. Thema des Heftes: Medien in Krisenzeiten. 24. Jahrgang, 93/3, 62–65.

<<https://tvdiskurs.de/data/hefte/ausgabe/93/duerscheid-emojis-tvd93.pdf>> (27.12.2021).

Elsen, Hilke, 2004. Neologismen. Formen und Funktionen neuer Wörter in verschiedenen Varietäten des Deutschen. Tübingen, Narr.

France24-Beitrag, 2021. „Cluster, quatorzaine, coronapiste... quand le Covid-19 enrichit le Larousse 2022“, (05.05.2021).

<<https://www.france24.com/fr/culture/20210505-cluster-quatorzaine-coronapiste-quand-le-covid-19-enrichit-le-larousse-2022>> (27.12.2021).

Fuchs, Julia, 2021. *Corona*-Komposita und 'Corona'-Konzepte in der Medienberichterstattung in Standardsprache und in Leichter Sprache. In: *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 49(2), 335–368.

Guilbert, Louis, 1973. Théorie du néologisme. In: *Cahiers de l'Association internationale des études françaises*, 1973, n°25, 9–29.

<https://www.persee.fr/doc/caief_0571-5865_1973_num_25_1_1020> (27.12.2021).

Herberg, Dieter, 2002. Neologismen in der deutschen Gegenwartssprache. Probleme ihrer Erfassung und Beschreibung. In: *Deutsch als Fremdsprache* 4, 195–200.

Herberg, Dieter/Kinne, Michael/Steffens, Doris, 2004. *Neuer Wortschatz. Neologismen der 90er Jahre im Deutschen*. Unter Mitarbeit von Elke Tellenbach und Doris al-Wadi. Berlin/New York, de Gruyter. (Schriften des Instituts für Deutsche Sprache 11).

Helfrich, Uta, 1993. *Neologismen auf dem Prüfstand. Ein Modell zur Ermittlung der Akzeptanz französischer Neologismen*. Heidelberg, Gottfried Egert Verlag.

Neologismenwörterbuch. Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (Mannheim).

<<http://www.owid.de/wb/neo/start.html>>

Klosa-Kückelhaus, Annette, 2020a. Der Wortschatz der Coronapandemie: Von „*Abstandsgebot*“ bis „*zweite Welle*“. Plenarvortrag auf der *Grazer Online-Tagung Sprache im Lockdown Kommunikationsstrategien in der Corona-Krise*, 9.12.2020. <<https://sprache-im-lockdown.uni-graz.at/de/>> (27.12.2021)

Klosa-Kückelhaus, Annette, 2020b. *Maske oder Mundschutz?* In: ASSC (02.04.2020).

<https://www.ids-mannheim.de/fileadmin/aktuell/Coronakrise/klosa_mundschutz.pdf> (27.12.2021).

Klosa-Kückelhaus, Annette, 2020c. *Shutdown, Lockdown und Exit*. In: ASSC (07.04.2020).

<https://www.ids-mannheim.de/fileadmin/aktuell/Coronakrise/Klosa_shutdown_neu.pdf> (27.12.2021).

Klosa-Kückelhaus, Annette, 2020d. *Von Dauerwellen und anderen Wellen in Coronazeiten*. In: ASSC (18.08.2020).

<https://www.ids-mannheim.de/fileadmin/aktuell/Coronakrise/Klosa_wellen.pdf> (27.12.2021).

Klosa-Kückelhaus, Annette, 2021a. *Ein Weg aus der Coronakrise: das Impfen*. In: ASSC (05.02.2021).

<https://www.ids-mannheim.de/fileadmin/aktuell/Coronakrise/Klosa_impfen.pdf> (27.12.2021).

Klosa-Kückelhaus, Annette, 2021b. *Virusvariationen: von Mutanten und Mutationen*. In: ASSC (02.02.2021).

<https://www.ids-mannheim.de/fileadmin/aktuell/Coronakrise/Klosa_mutanten.pdf> (27.12.2021).

Klosa-Kückelhaus, Annette (Hg.), 2021. *Sprache in der Coronakrise. Dynamischer Wandel in Lexikon und Kommunikation*. Mannheim, IDS-Verlag.

Möhrs, Christine, 2020a. Ein Wortnetz entspinnt sich um ‚Corona‘. In: ASSC (20.04.2020).
 <https://www.ids-mannheim.de/fileadmin/aktuell/Coronakrise/IDS_Sprache_Coronakrise_Moehrs_Wortnetz_Corona.pdf> (27.12.2021).

Möhrs, Christine, 2020b. „Systemrelevant“ - Eine sprachwissenschaftliche Betrachtung des Begriffs aus aktuellem Anlass. In: Sprachreport Heft 2/2020, 6-8.
 <<https://pub.ids-mannheim.de/laufend/sprachreport/pdf/sr20-2.pdf>> (27.12.2021).

Möhrs, Christine, 2021a. Runter vom Sofa, auf zum Gotcha! In: Sprachreport Heft 2/2021, 37. Jahrgang, 52-59.
 <https://ids-pub.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/10415/file/Moehrs_Runter_vom_Sofa_2021.pdf> (27.12.2021).

Möhrs, Christine, 2021b. Sprache, Emojis und Corona – im Wandel der Zeit. In: ASSC (07.07.2021).
 <https://www.ids-mannheim.de/fileadmin/aktuell/Coronakrise/Moehrs_Sprachwandel.pdf> (27.12.2021).

Möhrs, Christine, 2021c. Welcher Begrüßungstyp sind Sie?. In: Sprachreport Heft 1/2021, 37. Jahrgang, 1-5.
 <<https://pub.ids-mannheim.de/laufend/sprachreport/pdf/sr21-1.pdf>> (27.12.2021).

Niklas-Salminen, Aino, 2015. La lexicologie. Paris, Armand Colin.

Rey, Alain, 2020. Petit abécédaire des mots qui nous assaillent en temps de pandémie. In: lepoint.fr. 18.04.2020. <https://www.lepoint.fr/societe/petit-abecedaire-des-mots-qui-nous-assaillent-en-temps-de-pandemie-18-04-2020-2371947_23.php> (27.12.2021).

Steffens, Doris, 2003. Nicht nur Anglizismen Neue Wörter und Wendungen in unserem Wortschatz. IDS-Sprachforum, 21. Mai 2003. In: [Sprachreport Heft 4/2003](#), 19. Jahrgang, 2-9.
 <https://ids-pub.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/132/file/Steffens_Nicht_nur_Anglizismen_Neue_Woerter_und_Wendungen_in_unserem_Wortschatz_2003.pdf> (27.12.2021).

Steffens, Doris, 2012. Bufdis und anderes. Neues im Wortschatz 2011. In: [Sprachreport Heft 2/2012](#), 28. Jahrgang, 2-7.
 <https://ids-pub.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/79/file/Steffens_Bufdis_und_anderes_2012.pdf> (27.12.2021).

Steffens, Doris/al-Wadi, Doris, 2013. Neuer Wortschatz. Neologismen im Deutschen 2001-2010. Band 1 und 2. Mannheim, Institut für deutsche Sprache.

Zifonun, Gisela, 2020. Zwischenruf zur „Herdenimmunität“. In: ASSC (07.05.2020).
 <https://www.ids-mannheim.de/fileadmin/aktuell/Coronakrise/zifonun_herde.pdf> (27.12.2021).

Glossare:

Corona-Glossar des Bundessprachenamtes in 7 Sprachen.

<<https://www.bundeswehr.de/de/organisation/personal/organisation-/bundessprachenamt/corona-glossar-in-sieben-sprachen-veroeffentlicht-1104036>> (03.12.2021).

DWDS-Themenglossar zur COVID-19-Pandemie. <<https://www.dwds.de/themenglossar/Coronahttps://www.dwds.de/themenglossar/Corona>> (27.12.2021).

Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie. <<https://www.owid.de/docs/neo/listen/corona.jsp>> (27.12.2021).

Poitou, Jacques, 2020. Pandémie de Covid-19 (2019, 2020, 2021, ?) : les mots pour le vivre, les mots pour le dire – Enquête lexicale, contextuelle et diachronique. <<http://j.poitou.free.fr/pro/html/voc/corona.html>> (27.12.2021).